

[Read free] Rowohlts Monographien: Georg Wilhelm Friedrich Hegel in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten

Rowohlts Monographien: Georg Wilhelm Friedrich Hegel in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten

Von Franz Wiedmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #580692 in BcherVerffentlicht am: 1965-11-01Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.48 x .31b x 4.53l, Einband: Taschenbuch170 Seiten | File size: 24.Mb

Von Franz Wiedmann : Rowohlts Monographien: Georg Wilhelm Friedrich Hegel in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised

Rowohlts Monographien: Georg Wilhelm Friedrich Hegel in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine hervorragende Biographie.
Von Ein Kunde
Das Wissen über Hegel ist am Ende des XX. Jahrhunderts vom Einzelnen nicht mehr zu erblicken. Die Hegel-Forschung hat sich in verschiedene Arbeitsgebiete aufgefächert, die sich zusehends verselbständigen, ob es nun um die Jugendschriften, die Logik, die Dialektik, Kunst Religion oder die Politik geht. Es gibt nach wie vor nur wenige Überblickswerke über den Philosophen - und die meisten sind viele Jahrzehnte alt, bzw. reichen bis ins letzte Jahrhundert zurück. Die vorliegende Biographie von Wiedmann führt in die Entwicklung Hegels, seine Lebensgeschichte und die einzelnen Aspekte seiner Philosophie ein. Hegels Einfluss war und ist berragend. Der Anteil Hegels an den gelufigen Denkvorstellungen in unserer Zeit ist auch da, wo er nicht eingestanden wird, unerblickbar und gewaltig. Der weitere Ablauf der Geschichte wäre ohne die Hegelsche Philosophie und ihre Nachwirkungen ein anderer gewesen. Insofern ist ein guter Überblick über seine Lehre nicht nur für Philosophen, sondern auch für Historiker unerlässlich.
Am Ende des 20. Jahrhunderts wissen wir zweierlei: absolute Weltbilder sind zerfallen, und eindeutige Politikvisionen haben sich als totalitäres Gewalt erwiesen. Gerade deshalb ist die Provokation durch die Gestalt Hegels größer denn je, schließlich war er nicht irgendein Philosoph zwischen Französischer Revolution und Kommunistischem Manifest: er war der letzte und bedeutendste Denker des Abendlandes, der die Welt als Totalität zu erkennen glaubte. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

Produktbeschreibung
176pages. 19x12x1cm. Broch.

Kurzbeschreibung
Mit den protestantischen Auswanderern, die im 16. Jahrhundert von den Erblanden Ferdinands II. aus Steiermark und Kärnten in das lutherische Württemberg zogen, kam ein Kannengießer namens Johannes Hegel in den schwäbischen Weinort Grobottwar. Er fühlte sich bald heimisch und wurde später zum Bürgermeister des Städtchens gewählt. Seine Nachkommen finden wir als Pfarrer und Dekane von Sindelfingen, Reutlingen und Winnenden (Friedrich Schiller wurde von einem Pfarrer Hegel am 11. November 1759 in Marbach getauft) oder als Advokaten und Stadtschreiber. Der Großvater Hegels war Oberamtmann zu Altensteig im Schwarzwald; sein Sohn Georg Ludwig, Rentkammersekretär, später Expeditionsrat, heiratete am 29. September 1769 in Stuttgart die Maria Magdalena Fromm. Ihnen wurde am 27. August 1770 ein Sohn Georg Wilhelm Friedrich geboren.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Franz Wiedmann, geboren 1927 in Stuttgart, Studium der Theologie und Philosophie in Tübingen. Promotion und Habilitation in München, Lehrtätigkeit an der Universität München und in Dillingen a. d. Donau. Von 1969 bis zu seiner Emeritierung 1995 Ordinarius für Philosophie an der Universität Würzburg. Franz Wiedmann starb 2007.
Buchveröffentlichungen zu Themen der Geschichte der Philosophie, der Religions-, Rechts- und Kunstphilosophie sowie Monographien über Baruch de Spinoza, John Henry Newman und Martin Deutinger.